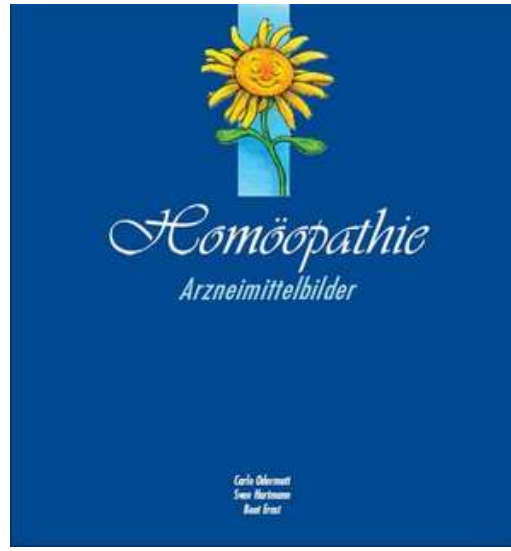
Odermatt / Hartmann / Ernst
Homöopathie - Arzneimittelbilder

Leseprobe

Homöopathie - Arzneimittelbilder
von Odermatt / Hartmann / Ernst
Herausgeber: K2-Verlag



http://www.narayana-verlag.de/b724

Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
http://www.narayana-verlag.de

Die Konstitutionstypen

Die Konstitutionsmittel der klassischen Homöopathie wirken tief und lang anhaltend. Sie nehmen Einfluss auf den Gesamtzustand des Menschen. Drei häufig anzutreffende Konstitutionstypen sind Lachesis, Lycopodium und Natrium muriaticum.

Dr. Samuel Hahnemann (1755–1843), einem deutschen Arzt aus Meissen, verdanken wir die Erforschung und Entwicklung der homöopathischen Wissenschaft des Heilens. Er suchte nach einer Heilmethode, mit der man einem kranken Menschen auf eine natürliche, nebenwirkungsfreie Art zur dauerhaften Wiederherstellung seiner Gesundheit verhelfen kann. Nach einem Selbstversuch mit Chinarinde und der Prüfung von zahlreichen weiteren Substanzen formulierte er die homöopathische Heilregel: «Similia similibus curentur» oder «Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden».

Arzneimittel herstellen und erproben

Wertvolle Ausgangsstoffe für die Herstellung der homöopathischen Mittel liefern das Pflanzen-, Tier- und Mineralreich. Aber auch aus Krankheitsprodukten von Mensch, Tier und Pflanze sowie aus Sekreten von gesunden Menschen oder Tieren werden Arzneien gewonnen. Die homöopathischen Arzneimittel werden, bevor sie zum Einsatz kommen, an gesunden Menschen geprüft. Die freiwilligen Probanden erhalten ein Mittel, dessen Namen nur der Prüfungsleiter kennt, und führen dann detailliert Tagebuch über die Krankheitssymptome, die sie nach Einnahme des Mittels an sich beobachten. Auf diese Weise entsteht für jedes geprüfte Mittel ein umfassendes Arzneimittelbild mit Gemüts- und Körpersymptomen und kann dann nach dem Ähnlichkeitsprinzip verwendet werden.

Tief wirkende Konstitutionsmittel

Unter Konstitution versteht man den gesamten Gesundheitszustand eines Menschen, wie er von der Erbanlage, der Lebensgeschichte, der Lebensweise, der Umgebung und von früheren Behandlungen bestimmt wird. Die Homöopathie verfügt über eine Vielzahl an tief und lang wirkenden Heilmitteln, die aufgrund ihres breiten Wirkungsspektrums für eine konstitutionelle Behandlung gebraucht werden. Sie befasst sich sorgfältig mit der Konstitution eines Menschen und dem Gesamterscheinungsbild der vorhandenen Symptome, um die Heilkräfte des Menschen so tief wie möglich anzuregen. Die Eigenschaften von drei häufigen Konstitutionstypen stellen wir näher vor.

Der Lachesis-Typ: direkt und intuitiv

Lachesis-Menschen reden wie ein Wasserfall und springen dabei von einem Thema zum andern. Geheimnisse sollte man ihnen besser nicht anvertrauen, sie können nämlich ihren Mund nicht halten. Das viele Reden hat eine erleichternde Wirkung. Sie sind hemmungslos, egoistisch

Der Lachesis-Typ

und besitzergreifend, haben aber eine warme, liebenswerte Ausstrahlung. Sie leiden oft unter Übergewicht und Wasseransammlung im Körper und vertragen nichts Enges am Körper, besonders der Hals muss immer frei sein. Sie schwitzen vor Aufregung, haben schnell zu warm und das Gefühl, keine Luft mehr zu bekommen in einem engen Raum. Misstrauen und Eifersucht sind ebenfalls typische Merkmale. Sie sind undiplomatisch und sagen ihre Meinung direkt.

Lachesis-Typen sind sehr empfindsame, intuitive, spirituelle Menschen und können hellseherische Fähigkeiten haben. Sie sind auch hilfsbereit und haben Verständnis für die Sorgen ihrer Mitmenschen. Sie neigen zu Süchten: Ob Alkohol, Zigaretten oder Kaffee, sie brauchen immer einen Kick, auch wenn es ihnen nicht gut tut. Viele Probleme treten in der Menopause oder nach einer Gebärmutter-Entfernung auf, da für Lachesis-Frauen die Menstruation immer eine allgemeine Erleichterung bedeutet. Lachesis-Typen sind Nachtmenschen. Abends und nachts sind sie voller Energie. Sie haben Angst vor dem Schlafengehen, da alle Symptome im oder nach dem Schlaf schlimmer werden. Im Liegen haben sie oft Erstickungsängste oder Angst, das Herz könnte stillstehen.

Lachesis-Typen neigen zu Wechseljahrbeschwerden, manisch-depressiver Krankheit, Schlafstörungen, Bluthochdruck, Herzbeschwerden, Thrombosen, offenen Beine, Sepsis (Blutvergiftung) und Apoplexie (Schlaganfall). Das für sie nützliche Lachesis-Mittel wird aus dem Gift der Buschmeisterschlange gewonnen.

Der Lycopodium-Typ: unsicher und ernst

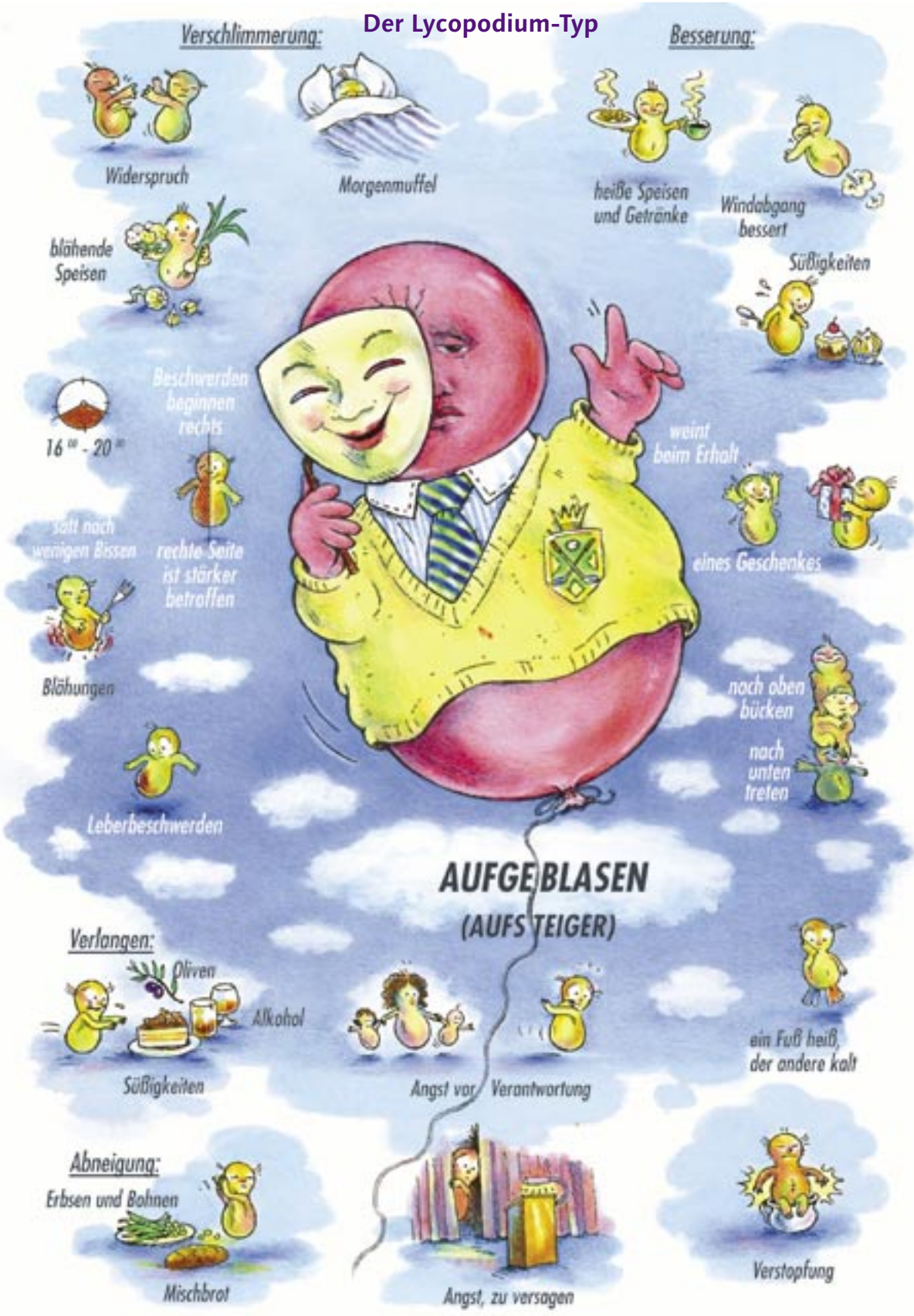
Lycopodium-Menschen wirken nach aussen ruhig und ausgeglichen und verhalten sich möglichst neutral. Sie wollen ihre Emotionen und Schwächen nicht zeigen und versuchen, sie zu verdrängen. Sie bewegen sich ziemlich steif, sind meist ernst, haben einen starken, kräftigen Händedruck und neigen dazu, die Stirn in Falten zu legen. Sie sind voller Hemmungen und sehr blockiert. Typisch sind auch feine Ticks, wie zum Beispiel Schulterrollen oder Zucken der Mundwinkel.

Bei Fragen weichen sie aus und geben nie eine direkte Antwort. Sie finden oft die richtigen Wörter nicht oder verlieren den Faden mitten im Satz, sie lassen es sich aber nicht anmerken. Lycopodium-Menschen sind unsicher, haben Probleme mit Entscheidungen, führen ein passives, monotones Leben und haben Angst vor neuen Projekten wie zum Beispiel einem Stellen- oder Wohnungswechsel, einer Heirat oder der Geburt eines Kindes. Diese neuen Schritte im Leben können der Auslöser für einen Hexenschuss oder für Nierenkoliken sein. Sie haben Angst vor Nähe und vor Verantwortung; mit Kindern sind sie überfordert und gestresst.

Sie verstecken sich in der Arbeit, die sie eigentlich nicht gern haben, und versuchen so, sich den Familienpflichten zu entziehen. Sie geraten schnell unter Stress. Es fällt ihnen schwer, sich zu entspannen, und sie leiden oft unter Wochenend-Kopfweh. Lycopodium-Typen sind zu Hause schweigsam, zurückgezogen und schlafen fast jeden Abend vor dem Fernseher ein. Draussen sind sie ein anderer Mensch, lustig, unternehmungsfreudig und gute Zuhörer.

Menschen des Lycopodium-Typs neigen zu Verdauungsbeschwerden (Verstopfung, Blähungen, nervöser Magen), Leber- und Herzproblemen, Lungenentzündung, Gicht, Hexenschuss, Diskushernie, Heuschnupfen, Sinusitis und Nierenkoliken. Ausgangsstoff für das hier hilfreiche Lycopodium-Mittel sind die Sporen des Keulenbärlapps (Schlangenmoos).

Der Lycopodium-Typ



Der Natrium-muriaticum-Typ

Der Natrium-muriaticum-Typ: verletzlich und hilfsbereit

Natrium-muriaticum-Menschen leiden unter Beschwerden, die nach einem emotionalen Schock oder dem Verlust einer geliebten Person aufgetreten sind. Sie sind sehr empfindlich, leicht verletzt und enttäuscht und haben schnell das Gefühl, nicht verstanden zu werden. Der Wunsch, angenommen und geliebt zu werden, führt oft dazu, dass sie eine unbedachte Partnerwahl treffen. Sie verharren in einer unglücklichen Beziehung, suchen den Fehler eher bei sich und lassen sich immer wieder verletzen. Nach einer Liebesenttäuschung lernen sie nichts daraus und machen immer wieder den gleichen Fehler, oder sie bleiben lange allein aus Angst, erneut verletzt zu werden. Sie sind hilfsbereit, können schwer Nein sagen und wählen oft Berufe im Pflegebereich. Sie tun alles für die anderen, auch wenn es ihre eigenen Kräfte übersteigt.

Sie schlucken Ärger und Beleidigungen und sind nachtragend. Sie können auch sehr eifersüchtig sein. Sie haben warme, tiefe Augen, in denen die Trauer schwimmt. Wenn sie weinen, möchten sie alleine sein und sich nicht beobachtet fühlen. Sie können auch über traurige Dinge lachen, wobei sie gleichzeitig Tränen in den Augen haben. Trost lehnen sie ab, aber es tut ihnen gut, wenn sie mit jemandem über ihre Probleme sprechen können, nachdem sie dazu bereit sind.

Bei Kummer können sie nichts mehr essen, oder sie essen viel Schokolade. Sie fühlen sich allgemein besser mit leerem Magen. Sonne und Hitze ertragen sie schlecht und sie sind lichtempfindlich. Sie malen gern und halten sich gerne in der Natur auf.

Natrium-muriaticum-Typen neigen zu Migräne, Anämien, Leukämie, multipler Sklerose, Depressionen, Krebs und Anorexie (Magersucht). Das heilsame Natrium-muriaticum-Mittel entsteht durch die Potenzierung von Kochsalz.

Individuelle Behandlung

In der klassischen Homöopathie tritt die medizinische Diagnose in den Hintergrund. Entscheidend ist, wie die Krankheit sich bei jedem einzelnen Menschen äussert. So erhält jeder Patient und jede Patientin nach einer ausführlichen Befragung jenes Mittel, das am ähnlichsten ist zu den individuellen Symptomen und das seinem respektive ihrem Konstitutionstyp am meisten entspricht. Wenn also mehrere Patienten die gleiche medizinische Diagnose haben (z. B. Migräne, Depressionen oder Schlafstörungen), erhalten nicht alle automatisch das gleiche Arzneimittel, sondern jeder Einzelne benötigt das homöopathische Mittel, das seinen charakteristischen Symptomen am ähnlichsten ist und somit einen Heilungsprozess in Gang setzen kann.

Mechtild Jecker
Dipl. Homöopathin SHI

Volksinitiative «Ja zur Komplementärmedizin»
vitaswiss unterstützt diese Initiative, die eine gleichberechtigte und sachgerechte Positionierung der Komplementärmedizin verlangt.

Unterschriften-Bögen serhältlich bei:
Initiativkomitee «Ja zur Komplementärmedizin», Postfach 1415, 8031 Zürich
Tel. 071 722 08 74

Sie können die Unterschriften-Bögen auch herunterladen auf der Homepage www.ja-zur-komplementaermedizin.ch

Machen Sie mit und lassen Sie Bekannte mit unterzeichnen!

Infos

SHI Homöopathie AG
Homöopathische Praxis
Steinhauserstrasse 51
6300 Zug
Tel. 041 748 21 71
www.shi.ch

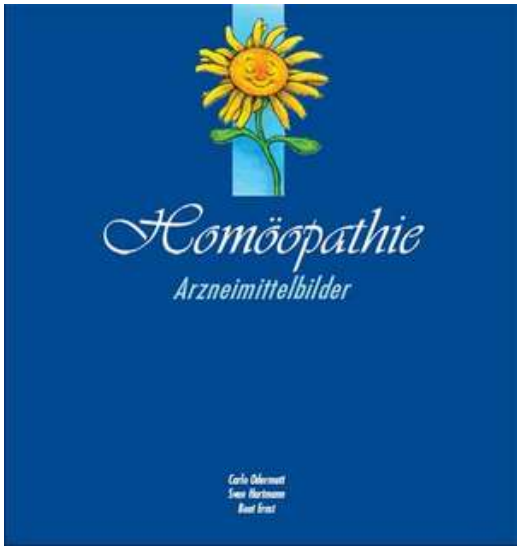
Literatur/Bilder

Carlo Odermatt/Sven Hartmann/Beat Ernst:
Homöopathie Arzneimittelbilder
Gebunden
135 Seiten
Fr. 119.–
K2-Verlag
Schaffhausen
ISBN 3-03722-950-0

Mohinder Singh Jus:
Reise einer Krankheit.
Homöopathisches Konzept von Heilung und Unterdrückung
Kartoniert
319 Seiten
Fr. 47.–
ISBN 3-906407-03-9

vitaswiss-Bestellservice

Tel. 041 417 01 60
info@vitaswiss.ch
www.vitaswiss.ch



Odermatt / Hartmann / Ernst

Homöopathie - Arzneimittelbilder

144 Seiten, geb.
erschienen 2004

bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise
www.narayana-verlag.de